

N64-Zubehör

Article scanné dans le magazine Man!ac n°42 (Avril 1997)

Sujet de l'article : Nintendo 64

Neben Konsole und Mario-Modul benötigt der Nintendo-Fan auch nützliches Zubehör für sein High-Tech-Prunkstück. Wir verraten Euch, was Ihr an Peripherie demnächst beim Händler erwerben könnt.

Scans réalisés par les membres du site Nintendo64EVER, usage exclusivement destiné aux autres membres du site. Toute reproduction, partielle ou complète, ainsi que la diffusion de ce fichier est interdite. Les magazines originaux sont la propriété intellectuelle exclusive de leurs éditeurs respectifs, les scans regroupés dans ce fichier ont un but uniquement documentatif et informatif, aucune exploitation commerciale ne peut en être faite.

PADS, LENKRÄDER & VIBRATIONEN

N64-Zubehör

Neben Konsole und Mario-Modul benötigt der Nintendo-Fan auch nützliches Zubehör für sein High-Tech-Prunkstück. Wir verraten Euch, was Ihr an Peripherie demnächst beim Händler erwerben könnt.

Nintendo ließ sich nicht nur mit der Hardware Zeit, auch die meisten Peripherie-Geräte könnt Ihr erst im 2. Quartal kaufen. So erscheinen die Color-Pads, die bis auf die Farbgebung mit dem Original-Joypad identisch sind, erst im Juni. Auch die Nintendo-Controller-Paks, also die ins Pad einzuführenden Speicher-karten, lassen noch bis April auf sich warten.

Hier kommen die Fremdanbieter in's Spiel: Von Interact und Mad Catz gefertigtes Zubehör etwa wird dank der Vertriebsbemühungen von Vidis (Tel.: 040/5148400) und Jöllenbeck (Tel.: 04287/1251) schon ab März im deutschen Fachhandel erhältlich sein und Euch vor Speicher-Alternativen stellen. Sowohl von der Kapazität vergleichbare **Memory-Paks** (32 KByte, ca. 40 Mark) als auch umschaltbare Modelle mit der vierfachen Kapazität, die **„Memory Card Plus“** (128 Kbyte, ca. 60 Mark), sind erhältlich. Steuergeräte sind ebenfalls im Angebot: Das **„Mad-Catz-Advanced-Pad“** gibt's im Originaldesign (ab April, ca. 50 Mark) und auch mit Dauerfeuer- und Zeitlupenfunktion (ab März, ca. 60 Mark). Mit innovativem Design und der

Möglichkeit, ohne umzugreifen mit Analogstick und Digitalpad gleichzeitig spielen zu können, beschreitet das in zwei Varianten erhältliche **„Superpad 64“** (ca. 50 Mark) neue Wege: Wegen der ungewöhnlichen Handhabung solltet Ihr das Pad vorher ausprobieren. Die Vorteile sind unbestreitbar: Den Z-Trigger nutzt Ihr mit dem Mittelfinger, während Ihr den L-Taster mit dem Zeigefinger im Griff habt - mit dem Original-Pad ist das unmöglich! Auch Joyboards zeigen sich an der Nintendo-Front: Der Mikroschalter-freie

„Arcade Shark“ (ca. 100 Mark) hat ein analoges und ein digitales Pad, wobei auf eines der Felder ein massiver Stick geschraubt wird. Mit dem deutlich größeren Analogstick steuert Ihr gefühlvoll, da der Hebelweg länger ist als bei der Daumen-Version auf dem Original-Pad. Die Verarbeitung ist solide - wer ein Joyboard sucht, macht mit dem **„Shark“** keinen Fehlgriff. Eines der bekanntesten Zubehörteile von Mad Catz, das erfolgreiche

Lenkrad mit Pedalen, wird's in Kürze auch für das N64 geben (ab März, ca. 180 Mark): Im

Schaltknüppel wurde die C-Knopf-Gruppe untergebracht, die Controller-Paks schiebt Ihr von vorne ein. Exot unter den Sticks ist das **„Flight Force Pro“**-System (ca. 150 Mark), das mit wuchtigen Analog-Stick und separater Schubkontrolle sowie Autofire-Option aus-



Der "Flight Force Pro" mit separater Schubkontroll-Einheit.

liefert wird. Alle bekannten Tasten sind unter, über oder zwischen Euren Fingern versteckt: Inwieweit Ihr Spaß mit dem Cockpit-Teilen habt, hängt von Eurer Fingerfertigkeit ab.

Mit dem **„Game Killer“** (ca. 80 Mark, ab März) manipuliert Ihr Spiele nach Lust und Laune. Da Ihr die Codes nicht selbst aktivieren könnt, seid Ihr aber auf den Nachkauf von Cheat-Magnetkarten (Preis noch unbekannt) angewiesen.

Wer nur über einen älteren Fernseher mit Antennenbuchse verfügt, braucht einen RF-Modulator, der sowohl von Nin-

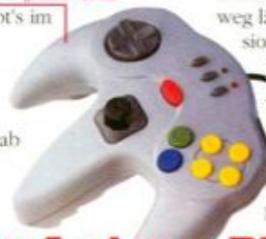


"Jolting Pack": Die Erweiterung steckt im Memory-Card-Slot und vibriert.

tendo als auch von Mad Catz erhältlich ist. An innovativen Zusatzgeräten wird's auch in Zukunft nicht mangeln: Nintendo selbst plant zwei Gimmicks, die auch spielerisch für Akzente sorgen. Spätestens mit der Veröffentlichung des vibrierenden **„Jolting-Packs“** (geplant für „Starwing“) und einer ins Pad ein-schieb-baren Lichtpistole wird es weiteres Zubehör für Eure neue Konsole geben. *cb*



Speicherkarten: Mad Catz (oben) und die Vierfach-Card von Interact.



N64-Peripherie auf einen Blick

BEZEICHNUNG	HERSTELLER	KATEGORIE	ZIRKA-PREIS	TERMIN
Controller Pak	Nintendo	Speichermodul/32 KByte	50 Mark	April
Memory Pak	Mad Catz	Speichermodul/32 KByte	40 Mark	März
Memory Card	Interact	Speichermodul/32 KByte	40 Mark	März
Memory Card Plus	Interact	Speichermodul/128 KByte	60 Mark	März
Joypad farbig	Nintendo	Controller: Joypad	60 Mark	Juni
Superpad 64 Plus	Interact	Controller: Joypad	50 Mark	März
N64 Standard Controller	Mad Catz	Controller: Joypad	50 Mark	Mai
N64 Advanced Controller	Mad Catz	Controller: Joypad	60 Mark	März
Arcade Shark	Interact	Controller: Joyboard	100 Mark	April
Flight Force Pro	Interact	Controller: Flugstick	150 Mark	April
Steering Wheel	Mad Catz	Controller: Lenkrad	180 Mark	März
Lichtpistole	Nintendo	Controller: Lichtpistole	k.A.	k.A.
Game Killer	Dataflash	Schummelmodul	80 Mark	2. Quartal
Jolting Pack	Nintendo	Force-Feedback für Joypad	k.A.	3. Quartal
Extension Cable	Mad Catz	Joypad-Kabelverlängerung	20 Mark	März
RF-Modulator	Nintendo	TV-Modulator mit Antennenanschluß	50 Mark	März
RF-Unit	Mad Catz	TV-Modulator mit Antennenanschluß	50 Mark	März

